

Auszug aus der NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau am Montag, 12. Juni 2017 um 20:15 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Verlauf und Beschlussfassungen

zu 1) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeindemandatäre, die Ersatzmitglieder und die Schriftführerin. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zu 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08. Mai 2017

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 08. Mai 2017 wurde per E-Mail übermittelt und wird einstimmig genehmigt.

zu 3) Vorlage Rechnungsabschluss 2016 der Gemeinde Bizau

- a) Bericht des Prüfungsausschusses
- b) Beschlussfassung gemäß § 78 GG
- c) Genehmigung der Voranschlagsabweichungen

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2016 der Gemeinde Bizau wurde der Gemeindevertretung fristgerecht übermittelt und stellt sich wie folgt dar:

	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	62.026,70	334.735,99
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.336,40	20.054,68
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	150.087,84	323.314,76
3 Kunst, Kultur, Kultus	38.945,20	100.501,72
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	34.108,86	383.730,90
5 Gesundheit	26.722,51	196.887,06
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	60.650,55	213.207,55
7 Wirtschaftsförderung	9.948,51	127.733,17
8 Dienstleistungen	1.906.195,67	1.882.594,20
9 Finanzwirtschaft	1.692.288,85	399.551,06
SUMMEN	3.982.311,09	3.982.311,09

Von Gemeindegassier Stefan Greußing werden einzelne Gruppen sowie die bedeutendsten Voranschlagsabweichungen im Detail erläutert.

Auf Grund diverser Verschiebungen und einer sehr soliden Finanzgebarung musste keine Entnahme aus der Haushaltsausgleichsrücklage erfolgen, es konnte stattdessen ein Betrag von € 135.312,39 der Haushaltsausgleichsrücklage zugeführt werden.

Der Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 07.06.2016 wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht, dieser hat keine Beanstandungen ergeben.

Nach eingehender Behandlung fasst die Gemeindevertretung einstimmig die nachfolgenden Beschlüsse:

- Der Rechnungsabschluss wird in vorgelegter Form angenommen (§ 78 GG).
- Die Genehmigung der im Anhang ausgewiesenen Ausgabenüberschreitungen/Bedeckung Voranschlagsabweichungen (§ 76 GG).

Der Vorsitzende bedankt sich anschließend ausdrücklich bei Kassier Stefan Greußing für die äußerst gewissenhafte und perfekte Haushaltsführung sowie für die Erstellung des Abschlusses und die Vorbereitung der erläuternden Unterlagen und bei den Mitgliedern des Überprüfungsausschusses für ihre Tätigkeit.

Der erfreuliche Rechnungsabschluss resultiert zum einen aus Verschiebungen von Abrechnungszeiträumen (einnahmen- und ausgabenseitig), zum andern haben sich auch gemeindeeigene Steuern positiv entwickelt, in diesem Zusammenhang dürfen wir den Unternehmen gratulieren und uns bei allen, auch bei den Bürgern, für ihre vorbildliche Zahlungsmoral von Gemeindebeiträgen bedanken. Weitere positive Effekte haben Anschlussbeiträge an die vorhandene Infrastruktur (Kanal, Wasserversorgung) ergeben, durch Nachverdichtung in der Bebauung können vorhandene Systeme ohne umfangreiche, zusätzliche Erweiterungen genützt werden.

zu 4) Objekt Kirchdorf 276 – Umbaumaßnahmen, Vermietung Erdgeschoß

Mittlerweile haben die Abbrucharbeiten begonnen, die Bauarbeiten werden durch das Büro Elmenreich geplant und begleitet, für Bartle Fink und die Gemeinde. Es sollen für beide Bereiche die gleichen Unternehmer beauftragt werden, jedoch mit getrennter Leistungserfassung.

Vom Büro Elmenreich wurde für die Sanierungsarbeiten (Anteil Gemeinde) eine Größenordnung von ca. netto € 70.000,- ermittelt. Darin enthalten sind im Wesentlichen die Erneuerung der elektrischen Grundinstallation im Erdgeschoss, die Erneuerung bzw. Reparatur von Fenstern und Türen im Erdgeschoss, diverse Erneuerungen von Böden und Wänden (vermietfertig) sowie die Arbeiten an der Außenfassade (reinigen, streichen der Fenster und Läden sowie der verputzten Flächen) zur Verbesserung des äußeren Erscheinungsbildes.

Nachdem etliche Aufwände erst nach den Abbrucharbeiten sichtbar werden, kann eine klare, direkte Auftragsvergabe an einzelne Unternehmer nur schwer erfolgen. Vom Vorsitzenden wird daher die Gemeindevertretung ersucht, einen Budgetrahmen zu beschließen und die Vergaben an den Bürgermeister bzw. den Gemeindevorstand zu delegieren.

Nach Besprechung der Gemeindevertretung genehmigt diese einstimmig (Bartle Fink nimmt aufgrund von Befangenheit nicht an der Abstimmung teil) einen Rahmen von netto € 70.000,- für die Umbauarbeiten am Rädlerhaus sowie die Auftragsvergabe der erforderlichen Arbeiten durch den Bürgermeister oder Gemeindevorstand.

In der Diskussion kommt klar zum Ausdruck, dass Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit beim vorliegenden Projekt Grundlage sind, die Bedeutung der Liegenschaft im erweiterten Ortszentrum jedoch nicht unerheblich ist. Das Gebäude und somit auch das Umfeld erfahren eine Belebung und damit eine Aufwertung.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig (Bartle Fink nimmt aufgrund von Befangenheit nicht an der Abstimmung teil) den vorliegenden Entwurf des Mietvertrages mit den besprochenen Rahmenbedingungen zu genehmigen.

zu 5) Umbaumaßnahmen Solar- und Warmwasseranlage Volksschule/Saal

Bei der Volksschule/Gebhard-Wölfel-Saal gibt es Defizite im Bereich der Sanitärinstallation, zum einen kann die Energie aus der Solaranlage schlecht genutzt werden, zum anderen ist die Warmwasserverteilung durch lange Leitungen und Legionellen-Gefahr nicht optimal.

Vom Büro Koller und Partner wurde die Situation vor Ort geprüft und Verbesserungsvorschläge im Umweltausschuss präsentiert, von diesem wurde die Umsetzung empfohlen.

Mittlerweile liegen Angebote der Firma Wälder Installateur vor, welche zurzeit auch den Heizungsumbau im Gemeindehaus durchführt. Die Firma Wälder Installateur wurde eingeladen in der Annahme, dass hier Synergien genutzt werden können.

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Umbaumaßnahmen der Solar- und Warmwasseranlage von der Firma Wälder Installateur durchführen zu lassen, dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Robert Lang informiert über den Stand der PV-Anlage auf dem Dach der Volksschule/Saal. Die offizielle Inbetriebnahme findet noch im Juni statt, auch damit leistet die Gemeinde wiederum einen Beitrag zur Energieautonomie (Strom für ca. 3 Einfamilienhäuser).

zu 6) Umwidmung Teilfläche Gst. 4079/2

Bei der GV-Sitzung vom 8. Mai 2017 wurde das Anhörungsverfahren zur Umwidmung einer Teilfläche der Gst. 4079/2, von Freifläche Landwirtschaft (FL) in Bauwohngebiet (BW), eingeleitet.

Der Bauwerber hat ein Projekt zum Umbau des bestehenden Wohnhauses vorgelegt, dieses wurde im Bauforum behandelt und bis auf wenige gestalterische Punkte als bewilligungsfähig eingestuft.

Mittlerweile hat die Wildbach- und Lawinenverbauung in ihrer Stellungnahme die Verkleinerung der Widmungsfläche (von 957 m² auf 853 m²) für ein positives Widmungsverfahren gefordert, da der bisherige Antrag auch rote Zonen des Gefahrenzonenplanes betrifft. Weitere Stellungnahmen sind positiv oder es wurden keine abgegeben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche der Gst.-Nr. 4079/2 von insgesamt 853 m² lt. vorliegendem Plan von Freifläche Landwirtschaft in Baumwohngebiet. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben. Die Bauverhandlung findet am Mittwoch, 14. Juni 2017 statt. Das Projekt stellt eine Nahverdichtung auf der Liegenschaft dar und ist eine positive Maßnahme im Sinne sparsamen Umgangs mit Grund und Boden.

zu 7) Grundstücksteilung Bereich Gemeindestraße Mühle

Bei der Gemeindestraße Mühle verläuft der südseitige Straßenrand im Bereich der Objekte Herr/Aberer nicht an der theoretischen Grundgrenze.

Eine Grenzbereinigung wurde den Anrainern in Aussicht gestellt, eine diesbezügliche Vermessungsurkunde liegt vor, die Zustimmung zum neuen Grenzverlauf durch die Gemeindevertretung ist erforderlich.

Vom Vorsitzenden wird die Situation erläutert sowie der Aktenvermerk verlesen. Die Fläche beträgt insgesamt ca. 20 m², es handelt sich um ein vereinfachtes Verfahren, die Vermessung und Verbücherung erfolgt durch die Familie Herr/Aberer, nach vorgängiger, gemeinsamer Festlegung der neuen Grundgrenzen zur Gemeindestraße.

Nach Beratung der Gemeindevertretung stellt der Vorsitzenden den Antrag die Durchführung des grundbücherlichen Teilungsplans zu genehmigen. Der Antrag wird mit einstimmigem Beschluss angenommen (Wolfgang Meusburger hat aufgrund Befangenheit nicht an der Abstimmung teilgenommen.)

zu 8) Unterstützung Gemeinde bei Kleinkindbetreuung

Im kommenden Herbst geht in Bezau das Betreute Wohnen mit Kleinkindbetreuung in Betrieb, es gibt die Möglichkeit, dass Kleinkinder im Alter von 1,5 bis 3 Jahren betreut werden. Schon bisher hat es diese Möglichkeit in eingeschränkter Form in Bezau gegeben, für die Betreuung wurde von der Gemeinde Bizau eine Unterstützung pro Betreuungseinheit gewährt.

Vom Sozialverband Bezau-Mellau-Reuthe, wo auch die Kleinkindbetreuung im neuen Haus untergebracht ist, wurde der Gemeinde Bizau mitgeteilt, dass eine Aufnahme von Kindern außerhalb des Sozialverbandes grundsätzlich möglich ist, der Unterstützungsbeitrag durch die Gemeinde jedoch erhöht werden muss, um die Eltern nicht allzu sehr zu belasten.

Mittlerweile liegen aus unserer Gemeinde 3 Anträge zur Kinderbetreuung vor, vom Sozialverband Bezau-Mellau-Reuthe ist die Zusage bereits erfolgt.

In der Diskussion kommt klar zum Ausdruck, dass zukünftig der Bedarf an Kinderbetreuung steigen wird und das Angebot in Bezau positiv zu sehen ist. Über die Annahme und Entwicklung gibt es auch von Betreiberseite Annahmen aus Erfahrung des bisherigen Betriebes. Es soll daher in der neuen Einrichtung gestartet werden und bedarfsorientiert allenfalls Rahmenbedingungen für den weiteren Betrieb festgelegt werden. In dieser Phase wird auch die Gemeinde Bizau den Unterstützungsbeitrag pro Kind und Betreuungsstunde an den Sozialverband übernehmen, einstimmiger Beschluss.

zu 9) Beitrag an FC Bizau

Vom FC Bizau liegt ein Antrag vor, wie in den vergangenen Jahren, den Verein finanziell zu unterstützen. Begründet wird das Ansuchen vor allem mit den Kosten für die Nachwuchsbetreuung und dem umfangreichen Trainings- und Spielbetrieb.

In Anerkennung über die Leistungen des FC Bizau und die Bemühungen um den Sport und die Jugend, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dem FC Bizau die beantragte Unterstützung für das Jahr 2017 zu gewähren (Josef Greber hat aufgrund Befangenheit nicht an der Abstimmung teilgenommen).

zu 10) Berichte des Bürgermeisters

Gemeinde

- Sitzung des Bauforums
- Behördenverhandlung Verlängerung Forstweg Unterberg
- JHV des Tourismusvereins
- Treffen mit Landeshauptmann Markus Wallner und den Bürgermeister-Kollegen aus den umliegenden Gemeinden

Regional

- Infoveranstaltung Arbeitsmarktservice Bregenz
- Regio Sitzung zu Springerpool Kindergartenpädagogen
- Mitgliederversammlung ARA Bezau
- Generalversammlung Wälderversicherung
- Vollversammlung Käsestraße Bregenzerwald
- Verbandsversammlung Gemeindeblatt
- diverse Termine anlässlich Eröffnungen, Ausstellungen und Jubiläen

Vorstandssitzung vom 17.05.2017

- Verpachtung Erdgeschoss Objekt Kirchdorf 276 (Rädlerhaus)
- Unterstützung zu Ausbildung Kindergartenpädagogin
- Kleinkindbetreuung in Bezau – Gemeindeunterstützung

Sonstiges

- Am 19. Mai konnte Jörg Übelher sein neues Domizil im Oberdorf mit vielen Gästen offiziell eröffnen, die Gemeinde Bizau gratuliert recht herzlich und wünscht viel Erfolg.
- Als nächstes Highlight haben nach der Eröffnung des Steuerbüro Übelher die Bizauer Handwerker- und Gewerbebetriebe unter dem Motto „zogo, luogo, loso“ ihre Tore geöffnet. In gemütlicher Atmosphäre konnten alle Interessierten Einblicke in das Schaffen der einzelnen Betriebe und deren Mitarbeiter erhalten. Gemütlich ausgeklungen ist der Tag beim Dämmerchoppen auf der Säge in einem teilausgebauten Obergeschoss der Wohnanlage Kaufmann LP. Die Gemeinde Bizau bedankt sich bei allen teilnehmenden Betrieben für ihr Bemühen und gratuliert recht herzlich.
- In der letzten GV-Sitzung wurden vom Büro Besch & Partner Möglichkeiten zur Umgestaltung des Ortszentrums präsentiert. In einem weiteren Schritt wurden zwischenzeitlich die betroffenen Anrainer eingeladen, an einer neuerlichen Präsentation der Möglichkeiten teilzunehmen und dabei auch ihre Vorstellungen einzubringen. Diesen Termin haben 9 Anrainer wahrgenommen und dabei ihre Positionen eingebracht.
- Mitte Mai hat bei traumhaftem Wetter wiederum der Traillauf des Sportvereins Bizau stattgefunden. Mehr als 300 Sportler haben die Herausforderung von 7,6 km, 30,5 km und 50 km, weitgehend auf Naturpfaden, angenommen. Die Gemeinde gratuliert und bedankt sich herzlichst bei den Organisatoren aber auch den vielen freiwilligen Helfern.
- Im Gemeindehaus wurde mittlerweile begonnen die bald 30-jährige Ölheizung gegen eine Pelletsheizung auszutauschen, bis Ende Juni sollte dies erledigt sein.

- Nachdem im vergangenen Winter das traditionelle Schülerskirennen nicht stattfinden konnte, hat die Volksschule Bizau im Rahmen des Weltspieletages ein Moosfest unter dem Motto „Spiel- und Lebens(t)raum Moos“ mit den Schülern bei traumhaftem Wetter veranstaltet. Wir gratulieren zum gelungenen Fest!
- Der Vorarlberger Kriegsoferversverband Ortsvereinigung Bezau mit Alois Kaufmann als Funktionär für Bizau teilte uns mit, dass aufgrund des hohen Alters der noch Verbliebenen eine institutionelle Betreuung nicht mehr möglich bzw. erforderlich ist. Von Kassier Fritz Rüt aus Bezau konnte der Betrag von € 1.225,48 als Rechnungsabschluss vorgelegt werden, dieser kommt aliquot den 4 Gemeinden, dem Sozialzentrum Bezau bzw. dem Josefsheim Bizau zu Gute. Wir danken den Funktionären, aus Bizau vor allem Alois Kaufmann, für jahrzehntelanges Bemühen die Betroffenen des Krieges im Rahmen des Landeskriegsopferfonds zu unterstützen.
- Die Sanierung des Untergeschoßes vom Feuerwehrhaus ist weitgehend abgeschlossen, die Abdichtung in der Garage wird derzeit noch erneuert. Die Substanz des Hauses ist somit wieder auf aktuellem Stand.
- Beim Verfahren der Wegnachbarschaft Gst. 4011 im Winkel wurde in der KW23 der Bescheid an die Eigentümer gesendet. Es wurde festgestellt, dass die Wegnachbarschaft keinen Gemeingebrauch hat. Die Eigentümer haben nun 14 Tage Zeit Berufung zu erheben. Die nächste Instanz ist die Gemeindevertretung.
- Die BH Bregenz hat den betreibenden Firmen Einschränkungen für die Entnahme von Geschiebmaterialien sowie die Lagerung von Materialien, Maschinen und Geräten beim Bizauerbach auferlegt. Die Klärung des Sachverhaltes findet am 19. Juli 2017 mit der Zusammenkunft im Gemeindeamt Bizau statt. Bis 12. Juni 2017 wurden Sofortmaßnahmen verfügt.
- Am 8. Juni hat im Gebhard-Wölfle-Saal eine Ehrenamtsveranstaltung des Landes Vorarlberg mit Landeshauptmann Markus Wallner stattgefunden. Von Bizau konnten Josef Greber als langjähriges Mitglied und Obmann des FC Bizau, Rita Oberhauser als aktives Mitglied des Theatervereines seit 1968, Norbert Greußing als langjähriges Mitglied sowie Obmann Stellvertreter und Schriftführer im Kameradschaftsbund und Hermine Böhler als Mitglied seit 1974 im Kirchenchor Bizau geehrt werden (neben den hier angeführten gibt es bei den Geehrten noch zahlreiche weitere ehrenamtlichen Tätigkeiten). Wir bedanken uns und gratulieren recht herzlich!
- Am Samstag, 10. Juni fand mit 8 Mitglieder der Gemeindevertretung eine Begehung und Besichtigung der Bizauer Wasserversorgung statt. Von der Osterguntenquelle ging es entlang der Wasserleitung vorbei an den Quellen Hänslar I und Hänslar II, der Fellguntenquelle, dem Sandfilter im Pfützentäl, den Pfützentälquellen und dem Sammelschacht Pfützentäl, der Aufbereitung Wiesen und dem Hochbehälter Hüttbühel bis zum neuen Hochbehälter Lubühel. Auch hier zeigen sich Erfordernisse in den nächsten Jahren.
- Im 3-Täler-Pool konnte der Übungslift Hütten in der Wintersaison 2016/2017 eine erfreuliche Betriebszeit erzielen, was sich auch auf die Beiträge positiv ausgewirkt hat.
- Am 6. Mai hat in Bizau der Tag der Blasmusik stattgefunden, der Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern des Musikvereines für ihre Aktivitäten in der Dorfgemeinschaft und der Jugendarbeit.

zu 11) Allfälliges

- GV Josef Greber spricht ein großes Lob an den Handwerker- und Gewerbeverein aus und gratuliert zur gelungenen Veranstaltung „zogo, luogo, loso“. Es wäre erfreulich, wenn die Aktion in ein paar Jahren wiederholt würde.
- GV Kurt Meusburger erkundigt sich über den aktuellen Stand bezüglich Gestaltung Ortszentrum. Der Vorsitzende informiert, dass am 3. Juli eine Besprechung mit der BH Bregenz, dem Straßenbauamt, der Firma Besch & Partner sowie der Gemeinde anberaumt ist. Ein Gespräch mit den Anrainer hat bereits stattgefunden, das Vorhaben wurde mehrheitlich positiv bewertet.
- Der Vorsitzende berichtet über die Einladung der Schützengilde Bizau zum Vereineturnier am 1. und 2. Juli 2017. Es wäre schön, wenn auch heuer wieder eine Mannschaft der Gemeinde teilnehmen wird.
- GV Bartle Fink informiert über die Versammlung des Theatervereines Bizau und bedankt sich im Namen des Theatervereines bei der Gemeinde für das Sponsoring der Dorfchronik, welche sehr gerne angenommen und gelesen wird.
- GV Günter Wouk weist darauf hin, dass der Mannschaftsbus der Feuerwehr Bizau lt. Prüfgutachten einige schwere Mängel aufweist und Reparaturen schon schwierig sind. Der erforderliche Austausch, auch im Hinblick auf die Sicherheit der Benützer, ist absehbar.

Der Bürgermeister